

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2  
 Antragsteller: TEKNO s.r.l. Ruote in lega leggera

Radtyp: CARISMA  
 Stand: 26.10.1998

**Änderungen:**

Der Verwendungsbereich der Radausführung 207 94 wurde erweitert.

**0. Übersicht**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Lochkreis (mm) / -zahl	Mittelloch (mm)	Einpreßtiefe (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
207 65	CARISMA 207 65	ohne Ring	100/4	56,6	35	494	1910	01/95
207 15	CARISMA 207 15	ohne Ring	100/4	57,1	35	510	1840	01/95
207 10	CARISMA 207 10	ohne Ring	108/4	57,1	35	555	1930	01/95
207 30	CARISMA 207 30	ohne Ring	108/4	63,5	35	555	1930	01/95
207 94N1	CARISMA 207 94	Ø57.1-Ø54.1-N1	100/5	54,1	35	530	1935	01/97
207 94	CARISMA 207 94	ohne Ring	100/5	57,1	35	530	1935	01/97
207 67	CARISMA 207 67	ohne Ring	110/5	65,1	35	625	2075	01/95
207 11	CARISMA 207 11	ohne Ring	112/5	57,1	35	625	2075	01/95
207 50A1	CARISMA 207 50	Ø66.6-Ø57.1-A1	112/5	57,1	35	625	2075	01/95
207 50	CARISMA 207 50	ohne Ring	112/5	66,6	35	625	2075	01/95
207 50	CARISMA 207 50	ohne Ring	112/5	66,6	35	640	2020	01/95
207 14	CARISMA 207 14	ohne Ring	120/5	72,6	35	575	1945	01/95

**I. Beschreibung der Sonderräder**

Antragsteller :TEKNO s.r.l.  
 Ruote in lega leggera  
 I-41100 Modena

Hersteller :TEKNO s.r.l.  
 Ruote in lega leggera  
 I-41100 Modena

Handelsmarke :TEKNO

Art der Sonderräder :LM-Sonderräder, einteilig, Radanschlußbereich mit einem Deckel abgedeckt

Korrosionsschutz :Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 11,6 kg

**I.1. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.2. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 207 10:

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2  
Antragsteller: TEKNO s.r.l. Ruote in lega leggeraRadtyp: CARISMA  
Stand: 26.10.1998

Seite: 2 von 4

	: Außenseite	: Innenseite
Handelsmarke	: --	: TEKNO
Radtyp	: --	: CARISMA
Radausführung	: --	: CARISMA 207 10
Radgröße	: --	: 7 1/2 J X 17 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 01.95
Herkunftmerkmal	: --	: MADE IN ITALY
Gießereikennzeichnung	: --	: fomb

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

### **I.3. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

## **II. Sonderradprüfung**

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden in Anlehnung an die "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982 geprüft.

### **II.1. Felge**

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

### **II.2. Werkstoff der Sonderräder:**

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2  
Antragsteller: TEKNO s.r.l. Ruote in lega leggeraRadtyp: CARISMA  
Stand: 26.10.1998

Seite: 3 von 4

**II.3. Festigkeitsprüfung:****II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:**

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
207 14	35	575	1945	110	3542
207 15	35	510	1840	110	2989
207 30	35	555	1930	110	3390
207 50	35	625	2075	110	4071
207 94	35	530	1935	110	3246

Die neu hinzugekommenen Ausführungen sind mit den durchgeführten Prüfungen abgedeckt.

**II.3.2. Felgenhornprüfung:**

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

**III. Anbau- und Verwendungsprüfung:****III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

**III.2. Fahrversuche:**

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien des VdTÜV Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi) Ausgabe Februar 1990, Anhang I. Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

**III.3. Fahrwerksfestigkeit:**

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

**IV. Zusammenfassung:**

Die hier beschriebenen Sonderräder entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982.

Gegen die Abnahme des Anbaues des Sonderrades nach § 19 StVZO bei festgelegtem Verwendungsbereich bestehen keine technischen Bedenken.

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2  
Antragsteller: TEKNO s.r.l. Ruote in lega leggeraRadtyp: CARISMA  
Stand: 26.10.1998

Seite: 4 von 4

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**V. Unterlagen und Anlagen:****V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
11 AUDI	207 94	35	26.10.1998	liegt bei
12 CHRYSLER	207 94	35	26.10.1998	liegt bei
13 SKODA	207 94	35	26.10.1998	liegt bei
14 VW	207 94	35	26.10.1998	liegt bei

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



Schneider

Sachverständiger  
München, 26.10.1998  
SCN